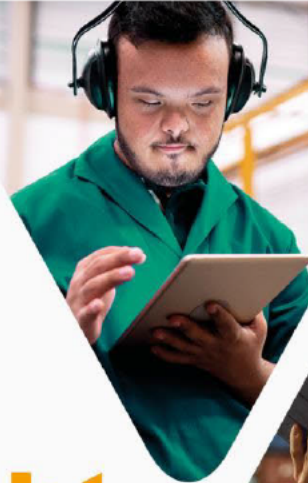
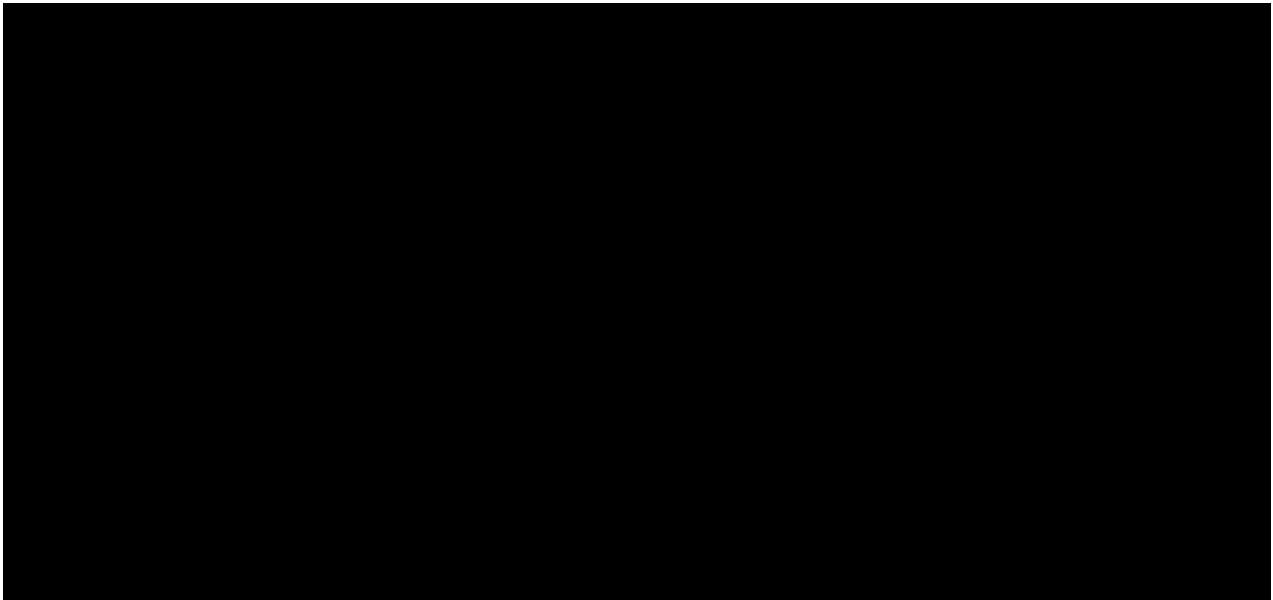


B·A·D Jahresbericht

über den Gesundheits- und Arbeitsschutz



Jahresbericht 2024



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	4
2.	Der Betreuungsvertrag zwischen der [REDACTED] Personalwesen und der B·A·D GmbH.....	5
3.	Betriebsärztliche Regelbetreuung in Betrieben mit mehr als 10 Beschäftigten	5
3.1.	Gefährdungsbeurteilung	6
3.2.	Grundbetreuung Arbeitsmedizin.....	7
3.3.	Betriebsspezifische Betreuung Arbeitsmedizin.....	9
3.3.1.	Arbeitsmedizinische Vorsorge und Untersuchungen.....	10
3.3.2.	Impfungen	13
3.3.3.	Präventivmedizinische Leistungen	13
3.4.	Schwerpunkte der arbeitsmedizinischen Betreuung.....	14
4.	Mit B·A·D in eine digitale Zukunft	15
5.	Jahresplanung.....	16
6.	Zusammenfassung und Ausblick auf das Jahr 2025	17

1. Einleitung

Eine veränderte Arbeitswelt fordert Unternehmen und ihre Beschäftigten heraus. Die Digitalisierung, gesetzliche Regelungen wie etwa das Cannabis-Gesetz und der demografische Wandel sind nur drei Beispiele von vielen dafür. Personalabteilungen etwa befassen sich aufgrund des demografischen Wandels verstärkt mit flexiblen Renteneintrittsmodellen und Maßnahmen zur Gesunderhaltung älterer Arbeitnehmer:innen; Und Arbeitnehmer:innen wiederum fragen nach Regelungen für Workation, um Work (Arbeit) und Vacation (Urlaub) miteinander zu verbinden. Die neuen gesetzlichen Regelungen zur Legalisierung von Cannabis erfordern präventive Maßnahmen und klare Richtlinien, um den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit Cannabis zu fördern und Risiken zu minimieren.

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz sorgt dafür, dass die Beschäftigten sicher und gesund arbeiten können. Sowohl veränderte Arbeitsplätze als auch physische und psychische Risiken am Arbeitsplatz erfordern es, Präventionsmaßnahmen fortlaufend zu überprüfen und neu auszurichten. Dazu gehört es auch, Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien effektiv zu kommunizieren und umzusetzen – insbesondere in einem dynamischen Arbeitsumfeld, das sich rasch weiterentwickelt.

Es gehört zu unserem Kerngeschäft, Beschäftigte zu sicherheitsrelevanten Themen zu schulen und sie so zu sensibilisieren, Gesundheits- und Sicherheitsrisiken im Alltag zu erkennen. Mit Fortbildungen und Kampagnen stärken wir ihre Eigenverantwortung. Dies führt zu nachhaltig besseren Arbeitsbedingungen, insbesondere bei der Umsetzung der neuen Arbeitsstättenregel A6 „Bildschirmarbeit“. Hierbei liegt der Fokus auf der Beratung zur Auswahl ergonomischer Möbel, der Optimierung der Beleuchtung und regelmäßigen Pausen, um das Wohlbefinden Ihrer Mitarbeitenden zu fördern.

Für die Arbeitsschutzexpert:innen von B·A·D stand im Berichtsjahr 2024 die Unterstützung von Unternehmen und Beschäftigten mit maßgeschneiderten Schutzmaßnahmen und Lösungen im Mittelpunkt. Durch die enge Zusammenarbeit mit Ihrem Unternehmen wurden praxisnahe und effektive Lösungen entwickelt, die ein hohes Maß an Sicherheit und Gesundheitsschutz gewährleisten.

2. Der Betreuungsvertrag zwischen der [REDACTED] Personalwesen und der B·A·D GmbH

Im Jahr 2008 wurde zwischen Ihnen, der [REDACTED] Personalwesen, und der B·A·D GmbH ein Dienstleistungsvertrag zur arbeitsmedizinischen Betreuung abgeschlossen.

Die Aufgaben der Betriebsärzt:innen ergeben sich aus dem Aufgabenspektrum nach § 3 des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG).

Die Betreuung Ihres Unternehmens erfolgt auf Grundlage der DGUV Vorschrift 2, welche die Aufgaben der Betriebsärzt:innen näher beschreibt und damit das Arbeitssicherheitsgesetz konkretisiert.

Die DGUV Vorschrift 2 unterscheidet je nach Unternehmensgröße bzw. je nach Anzahl der Beschäftigten zwischen verschiedenen Betreuungsmodellen. Aufgrund der Beschäftigtenzahl in Ihrem Unternehmen erfolgt die betriebsärztliche Betreuung nach der:

Anlage 2 (zu § 2 Absatz 3): Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Regelbetreuung von Betrieben **mit mehr als 10 Beschäftigten**

3. Betriebsärztliche Regelbetreuung in Betrieben mit mehr als 10 Beschäftigten

Aufgrund der Anzahl der Beschäftigten erfolgt die Betreuung in Ihrem Unternehmen nach Anlage 2 der DGUV Vorschrift 2, welche aus der **Grundbetreuung** und dem **betriebsspezifischen Teil** der Betreuung besteht.

Die Einsatzzeit für die Grundbetreuung ergibt sich aus der Anlage 2 der DGUV Vorschrift 2. Der Bedarf und der Umfang der betriebsspezifischen Betreuung, und damit auch die erforderliche Einsatzzeit, wurden individuell nach den speziellen Erfordernissen Ihres Betriebes ermittelt.

Für Ihr Unternehmen ergab sich damit für das Jahr 2024 ein Gesamtvolumen von:

803,00 Stunden für den arbeitsmedizinischen Gesundheitsschutz

Hiervon entfielen auf die

Grundbetreuung: 253,00 Stunden Arbeitsmedizin

Betriebsspezifische Betreuung: 550,00 Stunden Arbeitsmedizin

Im Folgenden dokumentieren wir Ihnen, welche Leistungen und Aufgaben wir für Sie im Rahmen der vertraglichen Regularien nach § 3 Arbeitssicherheitsgesetz und der DGUV Vorschrift 2 erbringen konnten.

3.1. Gefährdungsbeurteilung

Die Gefährdungsbeurteilung ist der zentrale Baustein des Arbeitsschutzes. Erst die Gefährdungsbeurteilung zeigt Handlungsfelder in Bezug auf potenzielle Gefährdungen an den Arbeitsplätzen oder im Zuge von Arbeitsverfahren auf und spiegelt den Stand des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes wider. Es ist daher wichtig, den Überblick zu behalten und die Gefährdungen regelmäßig zu beurteilen sowie die Umsetzung der daraus resultierenden Maßnahmen zu prüfen.

Durchführung und regelmäßige Überprüfung einer Gefährdungsbeurteilung stellen eine systematische Identifizierung und Dokumentation der Gefährdungen und Belastungen in Ihrem Unternehmen dar. Abhängig von den identifizierten und bewerteten Gefährdungen werden Handlungsoptionen aufgezeigt und hieraus konkrete Maßnahmen ausgewählt und durchgeführt. Zudem kann eine Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahmen sowie eine Mitarbeit bei der Wirksamkeitskontrolle erfolgen.

Die Gefährdungsbeurteilung wird vom Arbeitgeber und den nach § 13 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) verantwortlichen Beschäftigten durchgeführt und dokumentiert. B·A·D unterstützt Sie hier vollumfänglich durch unsere Arbeitsschutzexpert:innen.

Weiterhin konnten wir Sie bei der Aktualisierung folgender Gefährdungsbeurteilungen wegen maßgeblicher Veränderungen in Ihrem Unternehmen unterstützen:

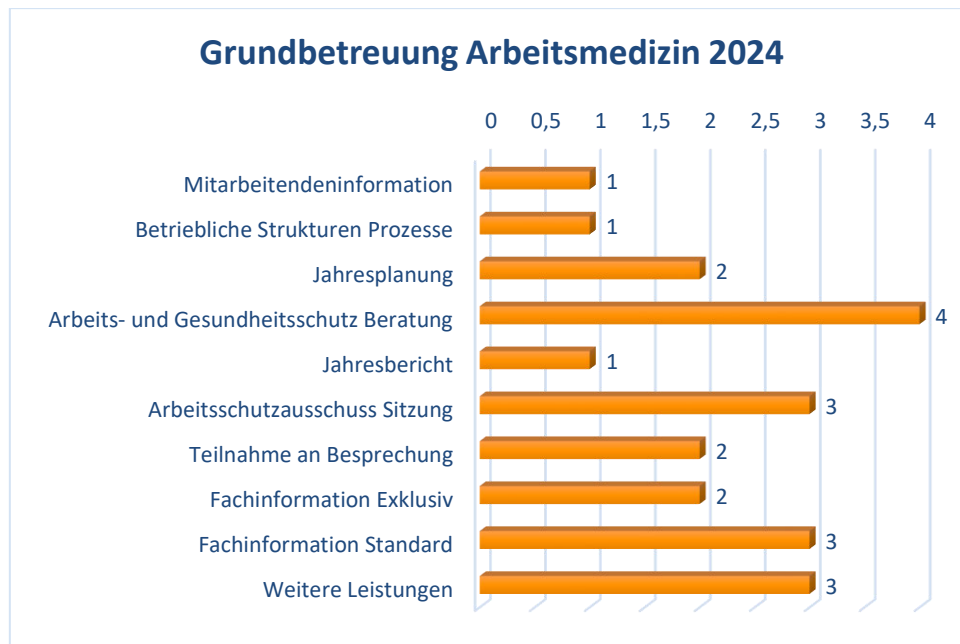
- Gefährdung der Haut

Die bestehende Gefährdungsbeurteilung wurde aktualisiert und um das Thema Hautschutz überprüft.

3.2. Grundbetreuung Arbeitsmedizin

Die Grundbetreuung beinhaltet die Basisaufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes. Im Rahmen der Grundbetreuung nach DGUV Vorschrift 2 wurden im Jahr 2024 folgende betriebsärztliche Leistungen erbracht:

Einzelprodukt	Anzahl
DGUV Verhaltensprävention	
- Mitarbeitendeninformation	1
DGUV Aufbau Arbeitsschutz	
- Betriebliche Strukturen Prozesse	1
- Jahresplanung	2
DGUV Allgemeine Beratung	
- Arbeits- und Gesundheitsschutz Beratung	4
DGUV Dokumentation	
- Jahresbericht	1
DGUV Besprechungen	
- Arbeitsschutzausschuss Sitzung	3
- Teilnahme an Besprechung	2
DGUV Sonstige Beratungsleistungen Grundbetreuung	
- Fachinformation Exklusiv	2
- Fachinformation Standard	3
DGUV Allgemeine Leistungen Grundbetreuung	
- Weitere Leistungen	3
Gesamtsumme	22



Die Beratungsschwerpunkte lagen dabei auf folgenden Themen:

- Mitarbeitendeninformation
 - Schulung Nacht- und Schichtarbeit
- Betriebliche Strukturen Prozesse
 - Sichtung, Bearbeitung und Schließung Kundenordner 2024
- Jahresplanung
 - DGUV V2 Planung 2025
 - Planung der arbeitsmedizinischen Betreuung 2025
- Beratungen von Arbeitgeber und Führungskräften, betrieblichen Interessenvertretungen sowie Beschäftigten zu folgenden Themen:
 - Vorbereitung Schulung
 - WissenKompakt zum Thema "Umgang mit Mitarbeiter: innen mit psychischen Auffälligkeiten" (E-Mail vom 11.03.2024)
 - Verbesserungsvorschlag Vorsorgen u. Eignung seitens [REDACTED] mit Dr. [REDACTED] besprochen, ausgewertet und evaluiert
 - Austausch u. Planung mit Fr. [REDACTED] (Impfungen, Organisation)/ Hr. [REDACTED] (Audit)
- Erstellung Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2023
- Teilnahme an den Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses (einschließlich Vorbereitung und Unterstützung bei der Protokollerstellung, Protokolldurchsicht)

- Teilnahme an Besprechungen

- Information zu aktuellen Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) durch Fachinformationen
 - Mobiles Arbeiten im Arbeitsschutzrecht - Infoschreiben FIZ
 - Der sichere Weg zum Arbeitsschutz – Infoschreiben FIZ
 - Mutterschutz - Sichere Arbeitsplätze für Schwangere und Stillende / Infoschreiben FIZ
 - Brandschutz in der Weihnachtszeit – Infoschreiben FIZ
 -

- Weitere Leistungen

- Vorbereitung Audit am 21.11.24, inkl. Recherche und Durchsicht Dokumente (JB 2023; SAP, Gefährdungen etc.)

3.3. Betriebsspezifische Betreuung Arbeitsmedizin

Im Rahmen des betriebsspezifischen Teils der Betreuung nach DGUV Vorschrift 2 wurden im Jahr 2024 folgende betriebsärztliche Leistungen erbracht:

Einzelprodukt	Anzahl
Beratung betriebsspezifisch	
- Beratung	30
Gesamtsumme	30

- Organisation der Gripeschutzimpfung 2024 (Terminfindung, Bestellen der Impfstoffe, Infomaterial, Formulare)
- Vor- und Nachbereitung der Untersuchungstage vor Ort

Die Beratungsschwerpunkte lagen dabei auf folgenden Themen:

- Beratungen von Beschäftigten zu gesundheitlich arbeitsplatzrelevanter Problematiken
- Digitale Bearbeitung/Abgleich mit unseren Untersuchungsdaten/Aktenpflege
- Ergänzende Beratungen zu arbeitsmedizinischen Untersuchungen
- Besonderer Beratungsbedarf, langes Arztgespräch, über DGUV, z.B. Stellungnahme, organisatorischer Aufwand z.B. Anfragen

- Umfangreiche Recherche, inkl. Rücksprache Labor Kramer zu Laborbefunden eines MA. Name aus Datenschutzgründen intern vermerkt.
- Organisatorische Tätigkeiten im Rahmen der DGUV V2 Planung 2025, einschl. systemseitige Anpassung und Archivierung
- Erstellen und Versenden der Nachuntersuchungsliste 2025

3.3.1. Arbeitsmedizinische Vorsorge und Untersuchungen

Diese lassen sich in folgende zwei Gruppen unterteilen:

- **Arbeitsmedizinische Vorsorge** (vor allem gemäß Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge, ArbMedVV)
- **Eignungsuntersuchungen** (z. B. Untersuchung gemäß Fahrerlaubnis-Verordnung, FeV) einschließlich der „Einstellungsuntersuchungen“ als Unterfall der Eignungsuntersuchungen

Arbeitsmedizinische Vorsorge

Die arbeitsmedizinische Vorsorge ist eine individuelle Arbeitsschutzmaßnahme und ergänzt damit technische und organisatorische Maßnahmen, ohne diese zu ersetzen. Dem ärztlichen Beratungsgespräch einschließlich einer Besprechung der individuellen gesundheitlichen Situation wird hierbei besondere Bedeutung beigemessen.

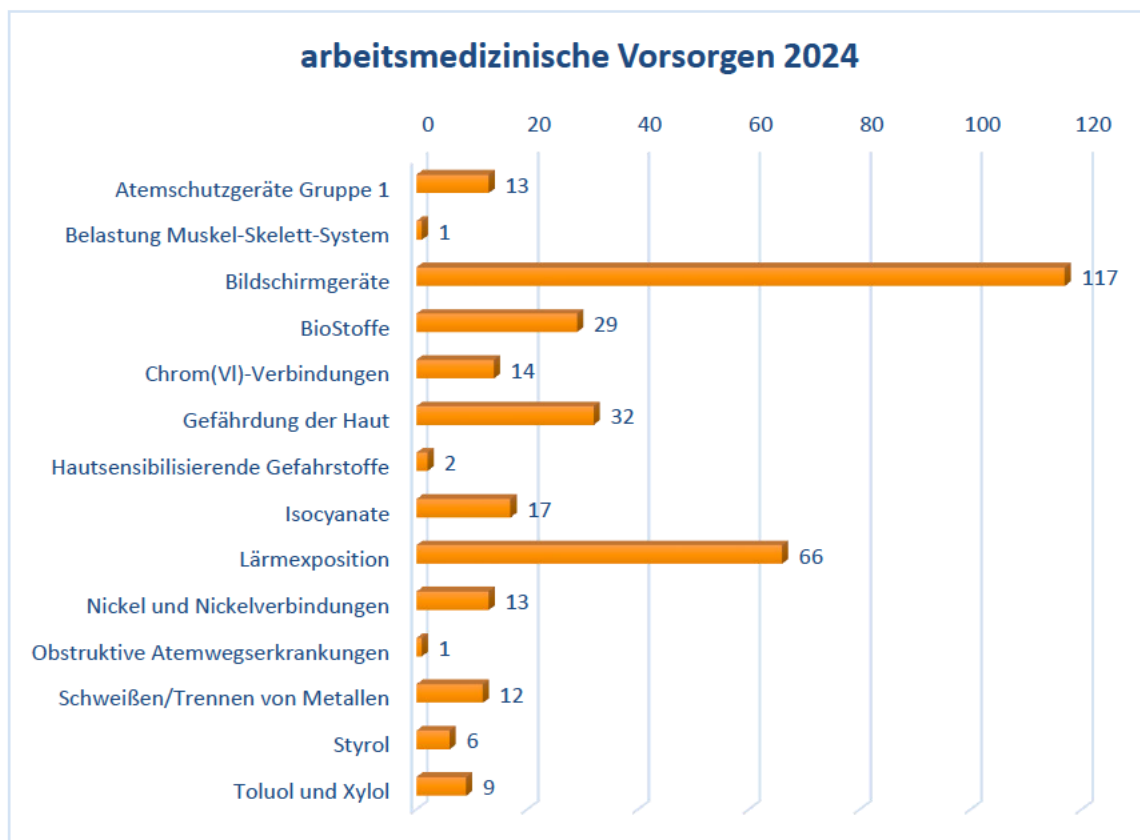
Sie dient im Wesentlichen dazu, arbeitsbedingte Erkrankungen zu verhindern oder früh zu erkennen und umfasst ausdrücklich nicht den Nachweis der gesundheitlichen Eignung für berufliche Anforderungen.

a) Arbeitsmedizinische Vorsorge nach der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)

Ein wesentlicher Teil der arbeitsmedizinischen Vorsorge wird durch die Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) geregelt. Diese nennt spezifische Anlässe, wann eine Pflichtvorsorge zu veranlassen bzw. eine Angebotsvorsorge anzubieten ist. Darüber hinaus hat der Beschäftigte die Möglichkeit, an einer Wunschvorsorge teilzunehmen. Die Wunschvorsorge nach § 11 ArbSchG sowie § 5a ArbMedVV kommt vor allem dort in Betracht, wo weder Pflichtvorsorge veranlasst noch Angebotsvorsorge angeboten werden muss.

Nachfolgende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht, welche arbeitsmedizinischen Vorsorgen entsprechend der Gefährdungsbeurteilung im Jahr 2024 durchgeführt wurden:

Einzelprodukt	Anzahl
Atenschutzgeräte Gruppe 1	13
Belastung Muskel-Skelett-System	1
Bildschirmgeräte	117
BioStoffe	29
Chrom(VI)-Verbindungen	14
Gefährdung der Haut	32
Hautsensibilisierende Gefahrstoffe	2
Isocyanate	17
Lärmexposition	66
Nickel und Nickelverbindungen	13
Obstruktive Atemwegserkrankungen	1
Schweißen/Trennen von Metallen	12
Styrol	6
Toluol und Xylol	9
Gesamtsumme	332



b) Weitere arbeitsmedizinische Vorsorge(untersuchungen)

Weitere arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen erfolgen beispielsweise im Rahmen individueller präventivmedizinischer Leistungen oder werden auf rechtlicher Grundlage durchgeführt (z. B. Arbeitszeitgesetz, Mutterschutzgesetz).

Nachfolgende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht, welche weiteren arbeitsmedizinischen Vorsorgen im Jahr 2024 durchgeführt wurden:

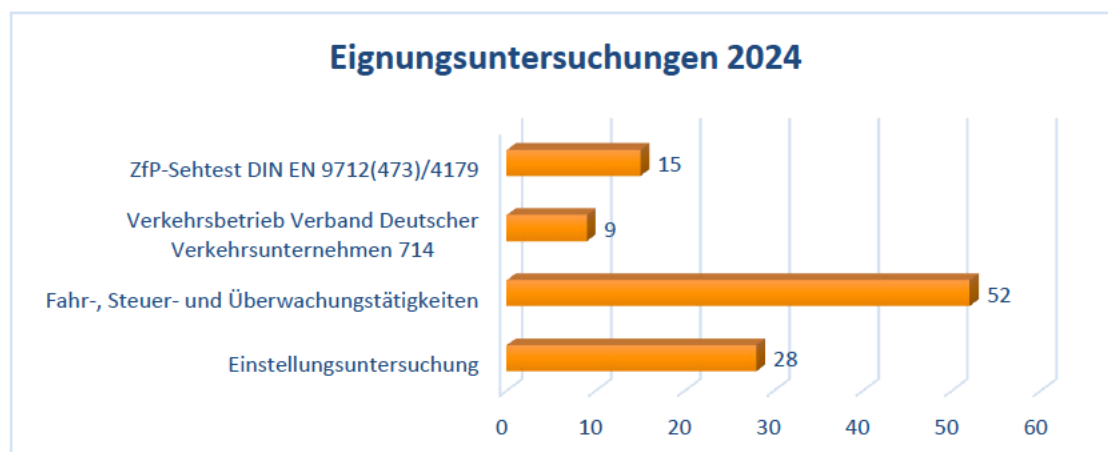
Einzelprodukt	Anzahl
Bildschirmarbeit	1
Vorsorge Sehtest	1
Gesamtsumme	2

c) Eignungsuntersuchungen

Eignungsuntersuchungen dienen vorrangig Arbeitgebern und/oder Drittschutzinteressen. Sie verfolgen in der Regel den Zweck, ein gewünschtes bzw. gefordertes Gesundheitsprofil mit den tatsächlichen gesundheitlichen Eigenschaften einer Person abzugleichen und im Ergebnis zu bewerten, ob die Person die gesundheitlichen Anforderungen an die jeweilige Tätigkeit erfüllt.

Nachfolgende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht, welche Eignungsuntersuchungen entsprechend der Gefährdungsbeurteilung im Jahr 2024 durchgeführt wurden:

Einzelprodukt	Anzahl
Einstellungsuntersuchung	28
Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten	52
Verkehrsbetrieb Verband Deutscher Verkehrsunternehmen 714	9
ZfP-Sehtest DIN EN 9712(473)/4179	15
Gesamtsumme	104



Im Rahmen der oben aufgeführten arbeitsmedizinischen Vorsorgen und Untersuchungen wurden die Beschäftigten ganzheitlich zu den Gefährdungen am Arbeitsplatz, zur Wechselwirkung Arbeit und Gesundheit und den notwendigen Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz beraten.

3.3.2. Impfungen

Impfungen sind nach ArbMedVV fester Bestandteil der arbeitsmedizinischen Vorsorge und den Beschäftigten anzubieten, soweit das Risiko einer Infektion tätigkeitsbedingt und im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung erhöht ist. Insbesondere bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen oder im Rahmen dienstlicher Auslandsaufenthalte dienen sie, zusammen mit weiteren Maßnahmen, der Vorbeugung von schweren Erkrankungen.

Durch den Aufbau einer spezifischen Immunabwehr gegenüber den Erkrankungen können damit schlecht therapierbare, schwere oder sogar tödliche Infektionskrankheiten wie Wundstarrkrampf, FSME oder Hepatitis B vermieden werden.

Die Impfempfehlungen werden in Deutschland von der Ständigen Impfkommission (STIKO) des Robert Koch-Instituts (RKI) herausgegeben. Auf den Internetseiten des [RKI](#) können Sie sich immer aktuell über Hinweise und Empfehlungen zur Impfung informieren.

Nachfolgende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht, welche Impfungen im Jahr 2024 durchgeführt wurden:

Einzelprodukt	Anzahl
Grippe	90
Hepatitis A	1
Hepatitis B	7
Gesamtsumme	98

3.3.3. Präventivmedizinische Leistungen

Folgende Maßnahmen konnten im letzten Jahr im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung durchgeführt werden:

- Grippe-Impfungen

3.4. Schwerpunkte der arbeitsmedizinischen Betreuung

Die Schwerpunkte der Betreuung lagen in der Erfüllung der im Arbeitssicherheitsgesetz und der DGUV Vorschrift 2 vorgegebenen Aufgaben. So fanden auch in diesem Jahr regelmäßig Tagungen des Arbeitsschutzausschusses (ASA) statt. Hieraus konnten weitere Maßnahmen für die Betreuung nach DGUV Vorschrift 2 abgeleitet werden.

Weitere Schwerpunkte der arbeitsmedizinischen Betreuung waren z. B.:

- Unterstützung bei der Auswahl und dem Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung (PSA)
- Fortschreiben der Gefährdungsbeurteilung

Auch im letzten Jahr wurden zahlreiche Gripeschutzimpfungen durchgeführt. Ebenfalls ein Schwerpunkt war die Durchführung der arbeitsmedizinischen Vorsorge nach ArbMedVV. Aus den Ergebnissen der arbeitsmedizinischen Vorsorge abzuleitende Maßnahmen wurden konstruktiv diskutiert und umgesetzt.

4. Mit B·A·D in eine digitale Zukunft

In den letzten Jahren hat B·A·D viele Prozesse im Arbeits- und Gesundheitsschutz digitalisiert. Webformate für Schulungen, Online-Videoberatungen und ein digitales Terminierungstool ergänzen die wichtige Vor-Ort-Betreuung. Weitere digitale Betreuungsformen stehen Ihnen in Abstimmung mit Ihren B·A·D-Ansprechpersonen zur Verfügung, wie zum Beispiel:

- **Der Virtual Reality (VR) Office-Trainer:**
Eine digitale und interaktive Innovation, die im Kontext von Ergonomie-Unterweisungen und Gesundheitstagen nachhaltige und wirksame Erlebnis- und Lerneffekte erzielt.
- **Der KICO – Ergo Coach:**
Das Smart Device (KICO) begleitet Bürobeschäftigte im Alltag und regt sie niederschwellig zu gesunden Arbeitsgewohnheiten an.

Für 2025 freuen wir uns, Ihnen weitere innovative digitale Angebote vorstellen zu können:

VR Fire-Trainer: Der VR Fire-Trainer ist ein hochmodernes, mobiles und leistungsstarkes Gerät, mit dem Beschäftigte in realistischen, virtuellen Umgebungen unter Einsatz vieler Sinne (u. a. Sehen, Hören, Riechen, Fühlen) Übungen für diverse Löschszenarien trainieren können. Im Feuerlöschtraining benutzen Beschäftigte einen realitätsnahen Sechsliter-Feuerlöscher. Die Übungen können jederzeit wiederholt werden, dies auch in Innenräumen und ohne das Auffüllen von Feuerlöschern. Der VR Fire-Trainer revolutioniert und digitalisiert damit klassische Brandschutzschulungen, macht die Arbeitswelt noch sicherer und sorgt dafür, dass sich Beschäftigte aller Branchen und Unternehmensgrößen sorgenfrei und regelmäßig auf den Ernstfall vorbereiten, ein Bewusstsein für Brandursachen am eigenen Arbeitsplatz entwickeln, ein nachhaltiges Sicherheitsgefühl im Umgang mit einem Feuerlöscher aufbauen und ihre Instinktreaktionen trainieren können.

KICO – Risk Assessment: Das neueste Modul unseres KICO-Angebots revolutioniert den Prozess der Gefährdungsbeurteilung (GB) an Bildschirmarbeitsplätzen: smart, messgenau, rechtssicher und effektiv dank Wirksamkeitskontrolle. Das Angebot unterstützt Beschäftigte am Schreibtisch KI-gestützt, automatisiert und individuell dabei, ihren Arbeitsplatz nach den besten ergonomischen Verhältnissen einzustellen. Dabei werden neben den Messungen zur Ergonomie und dem Bewegungsverhalten ebenfalls Lärm-, Luft- und Lichtverhältnisse erfasst. Eine innovative Lösung vor allem in einem Bereich, der oft außen vor bleibt: im mobilen Arbeiten.

Sprechen Sie Ihre Kontaktperson bei B·A·D an oder informieren Sie sich direkt auf der B·A·D-Homepage: [B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH \(bad-gmbh.de\)](https://www.bad-gmbh.de)

5. Jahresplanung

Um eine verbesserte Planungsgrundlage zu schaffen und einen umfassenden Überblick über potenzielle Schwerpunkte in der Betreuung zu erhalten, haben wir gemeinsam mit Ihnen eine Jahresplanung für das kommende Jahr durchgeführt. Im Rahmen dieses Prozesses konnten wir die folgenden Schwerpunkte für das Jahr 2025 identifizieren:

- Fortführen der Beratung und Untersuchung zu den Themen Gefährdung der Haut, Gefahrstoffe, Lärm und ganzheitliche Medizin

6. Zusammenfassung und Ausblick auf das Jahr 2025

Mit Ihrer Unterstützung und unserer Fachkompetenz haben wir auch im Jahr 2024 erfolgreich gezeigt, dass Arbeits- und Gesundheitsschutz ganzheitlich gedacht und umgesetzt werden kann. Angesichts der rasanten Veränderungen ist es für uns entscheidend, Ihnen maßgeschneiderte Lösungen zur digitalen Integration sowie individuelle Beratung und innovative Angebote bereitzustellen. Auf diese Weise können wir sicherstellen, dass Ihr Unternehmen optimal auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet ist.

Um Ihre Bedürfnisse optimal zu erfüllen, hat B·A·D den Innovation Health Hub ins Leben gerufen. Mit einem Netzwerk aus Forschung, Technologie sowie Expert:innen aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz wollen wir wichtige Impulse für die Zukunft setzen. Ein Ergebnis dieser Zusammenarbeit sind zwei neue digitale Produktweiterentwicklungen, die wir künftig bundesweit anbieten können: der VR Fire-Trainer und KICO – Risk Assessment. Der VR Fire-Trainer ermöglicht realistisches Feuerlöschtraining in virtuellen Umgebungen und revolutioniert die klassische Brandschutzschulung. KICO – Risk Assessment ist ein KI-gestütztes Tool zur Gefährdungsbeurteilung. Es ermöglicht Ihnen, Risiken am Arbeitsplatz schnell und rechtssicher zu minimieren, egal wo dieser ist.

In einer Arbeitswelt, die zunehmend durch Remote-Arbeit und flexible Modelle geprägt ist, legen wir besonderen Wert darauf, dass Ihre Mitarbeitenden optimal betreut werden. Wir setzen uns für eine ausgewogene Work-Life-Balance ein und bieten gezielte Unterstützungsangebote und Präventionsmaßnahmen an, um Stress und Burnout vorzubeugen und das Wohlbefinden Ihrer Belegschaft zu fördern.

Wir freuen uns auf die weitere enge Zusammenarbeit mit Ihnen im Jahr 2025, um den Arbeits- und Gesundheitsschutz in Ihrem Unternehmen kontinuierlich zu verbessern und die Sicherheit sowie Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden zu stärken. Ihr Vertrauen und Ihre Zufriedenheit sind für uns von größter Bedeutung.

Mit freundlichen Grüßen



B·A·D ist der bevorzugte Partner für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement – für Unternehmen aller Branchen und Größen. Nutzen Sie die Gesundheit und Arbeitsqualität für Ihren Unternehmenserfolg. Effizient. Nachhaltig. Mit uns. An Ihrer Seite.

SICHER ARBEITEN. GESUND LEBEN.

MEDIZIN

- Arbeitsmedizin
- Reisemedizin
- Verkehrsmedizin
- Gutachten

TECHNIK

- Arbeitssicherheit
- Gefährdungsbeurteilung
- Brandschutz
- Explosionsschutz
- Management gefährlicher Stoffe
- Prüfungen
- Schall- und Vibrationsbewertung
- SiGeKo
- PreSys 2.0

GESUNDHEITSMANAGEMENT

- Employee Assistance Program (EAP)
- Kompetenzentwicklung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung
- Organisationsberatung – gesundes Unternehmen
- Gesundheitsförderung
- Digitale Gesundheitsangebote

Folgen Sie uns:



B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
 Zentrale: Herbert-Rabius-Straße 1 · 53225 Bonn
 E-Mail: info@bad-gmbh.de · Service-Telefon: 0800 1241188
bad-gmbh.de

